



Das Kundenmagazin von KEMPER SYSTEM

Ausgabe 01.2019

HINTER DEN KULISSEN FORSCHUNG & ENTWICKLUNG BEI KEMPER SYSTEM

NEU: KEMPERDUR LASI

Eine geballte Ladung Innovation

Die Löwenburg in Kassel

Neue Materialien in alten Gemäuern

DIE NEUE KEMPEROL APP

Neben dem Relaunch unserer Website gibt es eine weitere Neuerung in der digitalen KEMPER SYSTEM Welt: Die kostenlose KEMPEROL App bietet unseren Kunden noch mehr Service.

So vereint die übersichtliche App Informationen und praktische Funktionen in sich. Zusätzlich zu Mengenkalkulator, Haftzugmessung und Händlersuche, die man auch auf der Website findet, hält die App die Features Flächenvermessung, Kennzeichnung von Schadstellen und die aktuellen Wetterdaten inklusive Bestimmung des Taupunktes bereit.



Neu: **Innovative Flächenvermessung**



Neu: **Kennzeichnung von Schadstellen**



Neu: **Wetter inkl. Bestimmung des Taupunktes**



Mengenkalkulator



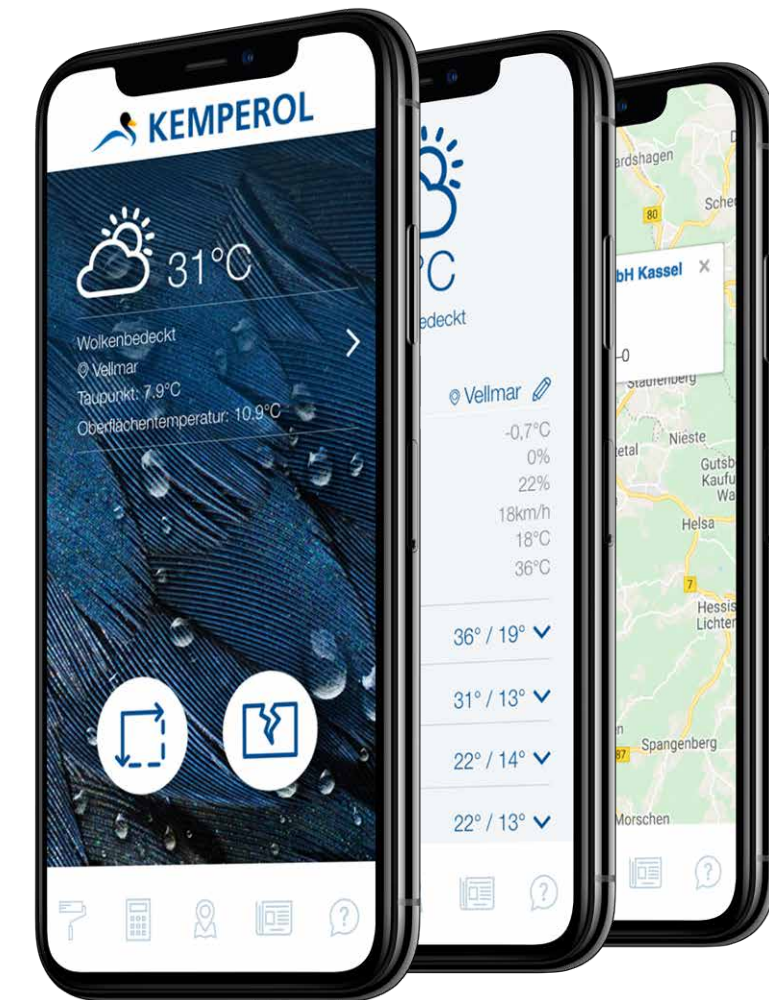
Händlersuche



Haftzugmessung



KEMPEROL News



JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!
Erhältlich im Apple App Store und
im Google Play Store



„KUNDENNÄHE BEDEUTET FÜR UNS,
DASS WIR DIGITAL GREIFBAR
UND ZUGLEICH KOMPETENTER
ANSPRECHPARTNER VOR ORT SIND.“



V O R W O R T

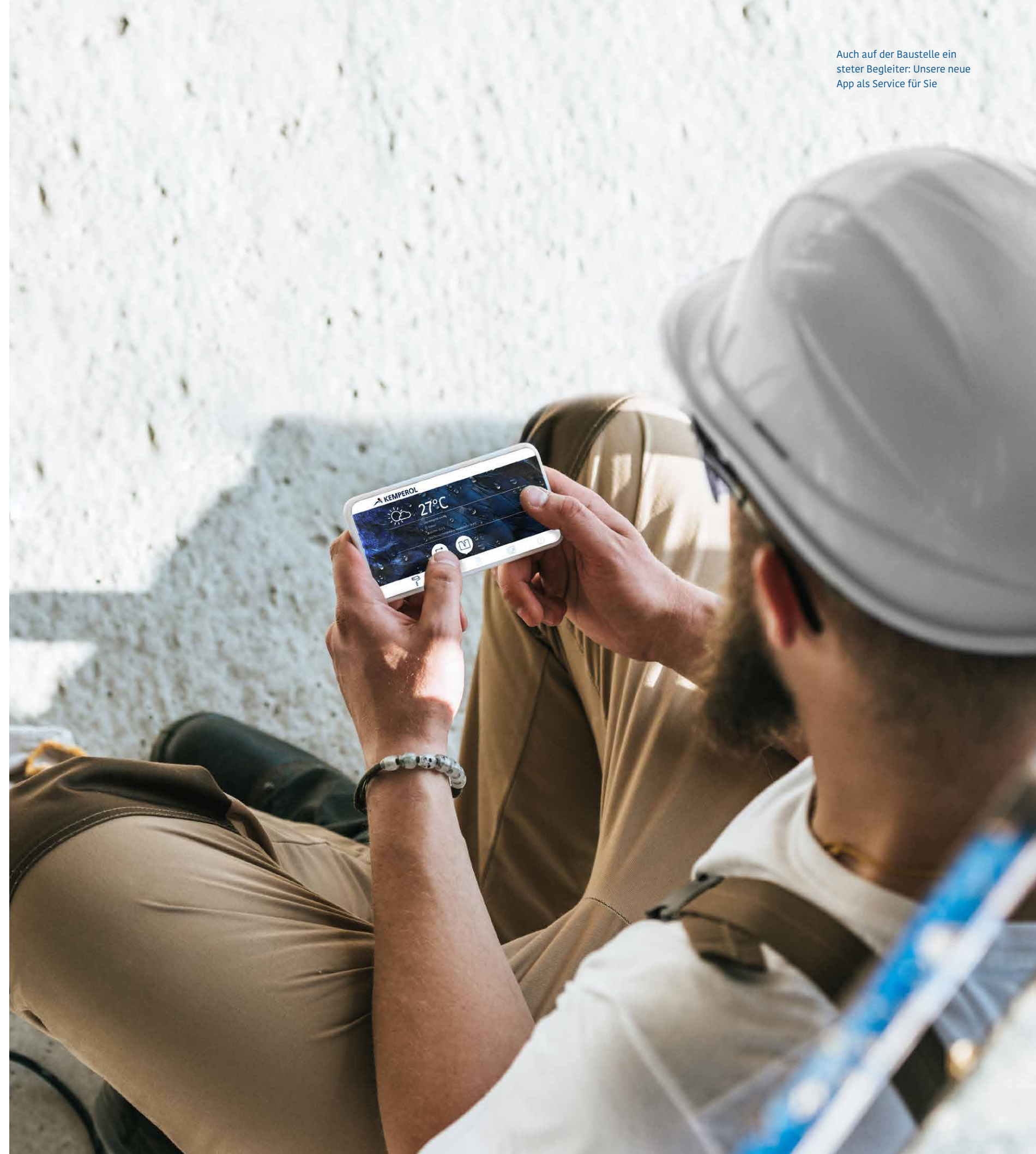
Wer uns kennt, weiß, dass **KEMPER SYSTEM** immer in Bewegung ist. Weil wir dem sich ständig ändernden Bedarf entsprechen wollen. Weil wir schon heute die Herausforderungen von morgen im Auge haben. Und weil wir vor allem für eines stehen: Innovation. Aus diesem Grund sind wir stets am Puls der Zeit – mit unseren Produkten, mit unserem Service und mit unserer Nähe zum Kunden, zu Ihnen. So haben wir in den vergangenen Monaten unsere Website überarbeitet und mit allem ausgestattet, um Ihren Besuch dort komfortabel und effektiv zu machen. Und wir haben eine eigene App für Sie auf den Weg gebracht, die unseren Service immer und überall möglich macht. Kurzum, **KEMPER SYSTEM** ist längst mit den positiven Aspekten der Digitalisierung verschmolzen – und setzt dabei mehr denn je auf die persönliche Betreuung. Wir freuen uns darum sehr, dass wir Ihrerseits bislang so viel positives Feedback auf unsere Veränderungen erhalten haben!

Dass wir im Wandel sind, zeigt auch die Umstrukturierung innerhalb unseres Vertriebs. Damit sind wir ab sofort noch zeitgemäßer und zukunftsfähiger unterwegs. Und last but not least halten Sie heute gewissermaßen die Botschafterin unseres Wandels in den Händen. Denn **DIE ENTE** hat sich zu einem echten Magazin entwickelt, das Ihnen die Welt von **KEMPER SYSTEM** attraktiver, spannender und unterhaltsamer denn je näherbringen soll.

In diesem Sinne – viel Freude beim Lesen!


Holger Freyaldenhoven
Geschäftsführung

Auch auf der Baustelle ein
steter Begleiter: Unsere neue
App als Service für Sie



ALLES AUF EINEN BLICK



8



18



26



46



32



39

AKTUELLES

8 Neues aus der KEMPER SYSTEM Welt
News & Wissenswertes

UNTERNEHMEN

- 10 Im Wandel der Zeiten**
DIE ENTE im neuen Design
- 18 Hinter den Kulissen**
Forschung & Entwicklung bei KEMPER SYSTEM
- 40 Hallo Praktikum**
Ein Jahr bei KEMPER SYSTEM
- 41 KEMPER SYSTEM Historie**
Mit KEMPEROL V 210 fing alles an
- 44 Firmenjubiläen**
Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

PRODUKTE

- 16 KEMPEROL 1K-SF**
Das Beste für Profis
- 26 KEMPERDUR LASI**
Ladungssicherungs-Beschichtung
- 42 KEMPEROL AC SPEED+**
Das schnelle Abdichtungssystem

REFERENZEN

- 32 Die Löwenburg in Kassel**
Neue Materialien in alten Gemäuern
- 36 Bahnhof Rankweil**
Bahnhofsdach sicher abgedichtet
- 37 ADAC Dormagen**
Neuabdichtung ohne Abriss

KUNDEN & PARTNER

- 38 Stefan Golißa Bedachungen e.K.**
Unser Partner seit 2011
- 39 Brede Dach Bedachungsbetrieb**
Unser Partner seit 1998

WEITERES

- 43 Tipps & Tricks**
Balkonreinigung im Überblick
- 46 Spiel & Spaß**
Rätselserie für Kinder
- 48 Schulungstermine**
Aktuelle Lehrgänge
- 48 Ansprechpartner**
Wenn Fragen aufkommen

NEUES AUS DER KEMPER SYSTEM WELT



1.500€ FÜR KREBSKRANKE KINDER



Holger Freyaldenhoven (Geschäftsführer KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG), Sabine Häupl (Verein für krebskranke Kinder e.V.) und Marcus Wagner (Gewinner und Mitarbeiter KEMPER SYSTEM)

Die Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bei uns einen hohen Stellenwert – schließlich sind sie täglich ganz nah dran am Geschehen. Darum wählen wir in regelmäßigen Abständen den besten Vorschlag aus und honorieren diesen mit einem Preisgeld von 1.500€ für einen guten Zweck. Gewinner Marcus Wagner, der übrigens mit seinen 15 Verbesserungsvorschlägen auch mengenmäßig vorne lag, spendete das Geld an den Verein für krebskranke Kinder Kassel e.V. (www.krebskranke-kinder-kassel.de).

KEMPER SYSTEM TEAMS BEIM DAK-FIRMENLAUF



Dass KEMPER SYSTEM Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur täglich im Job ihre Ziele erreichen und dabei ziemlich flott unterwegs sind, zeigte sich beim jüngsten DAK-Firmenlauf im Juni, an dem 15 Läuferinnen und Läufer aus unserem Unternehmen teilnahmen.

Aufgeteilt in zwei Mannschaften, „The Runner Ducks“ und „Junior Ducks“, absolvierten sie die Strecke mit Bravour und übertrafen sogar die eine oder andere persönliche Zielsetzung. Das alles bei besten Wetterbedingungen und mindestens so guter Laune.



15 Mal ganzer Einsatz: Unsere Läuferinnen und Läufer erreichten beim DAK-Firmenlauf als Team das Ziel.

NEUER TEAMLEITER ANWENDUNGSTECHNIK: ERIC WILKING



Er ist Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, gelernter Dachdecker, geprüfter Dachdeckermeister und blickt bei KEMPER SYSTEM auf eine 3-jährige Erfahrung als Anwendungstechniker national und international zurück. Damit ist Eric Wilking die ideale Besetzung als Teamleiter unseres Bereichs Anwendungstechnik und bildet gemeinsam mit seinem Team eine wichtige Schnittstelle zu unseren Kunden.



NEUER GESAMTVERTRIEBSLEITER: MARTIN GÖTZ

Im Zuge der Vertriebsumstrukturierung hat KEMPER SYSTEM eine neue Position geschaffen: Martin Götz ist seit Juni 2019 nationaler und internationaler Gesamtvertriebsleiter. Der Diplom-Kaufmann verfügt über umfassende Erfahrung in Management und Vertrieb über unterschiedlichste Kanäle – und das sowohl national als auch international. Gute Voraussetzungen, um die Weiterentwicklung des Kerngeschäftes über bestehende und neue Vertriebskanäle sowie den Ausbau in neuen Marktsegmenten voranzutreiben.



NEUER EXPORT SALES MANAGER: NICOLAS SCHMIDT

Der 43-jährige Handelsfachwirt Nicolas Schmidt ist ausgebildeter Großhandelskaufmann im Baustoffhandel und baute sein Know-how zunächst im Ausland auf – darunter Frankreich, Spanien, UK und Südafrika. Nicht zuletzt seine umfangreichen Fremdsprachenkenntnisse sowie seine Erfahrung als Export Manager eines Herstellers von Maler- und Renovierungsprodukten prädestinieren ihn für seinen neuen Aufgabenbereich als Export Sales Manager bei KEMPER SYSTEM.



DIE ENTE IM WANDEL DER ZEITEN

Ja, auch Enten mausern sich. Vor allem, wenn es sich um **DIE ENTE** handelt. Im Jahr 1993 erstmals aus der Taufe gehoben, hat sie bis heute eine echte Verwandlung erlebt.



Vereinfacht könnte man sagen, dass unser Informationsmagazin für Kunden stets mit uns wächst. Denn es spiegelt den Veränderungsmodus, die Vorwärtsbewegung des Unternehmens **KEMPER SYSTEM**, aber auch ein gutes Stück Zeitgeist – und kommt heute moderner daher denn je. Und trotz, oder gerade wegen, der vielen digitalen Möglichkeiten, möchten wir auf dieses Printmedium nicht verzichten. Weil wir wissen, dass es über die Jahre immer beliebter geworden ist. Und der Mensch nach wie vor gerne etwas Greifbares in der Hand hat. Apropos Hand: Die Ausgabe, die Sie gerade in der Hand halten, ist anders als alle bisherigen. Was es damit auf sich hat? Darüber, und auch über den Werdegang unseres Magazins, berichten wir auf den folgenden Seiten.

» EINE WACHSENDE AUFLAGE ZEIGT, DASS DIE ENTE ZU EINEM WICHTIGEN INFORMATIONS-MEDIUM GEWORDEN IST.

Nina Hellberg, Abteilungsleiterin Produktmanagement und Mitbegründerin der ENTE



1993 DIE ANFÄNGE

Wie und warum alles begann.

Wie können Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen über Produkte, Neuheiten, Referenzprojekte, Termine sowie Tipps und Tricks rund um **KEMPEROL** informiert werden? Diese Frage stand im Raum, als das **KEMPER SYSTEM** Team sich im Jahr 1993 Gedanken über ein dafür geeignetes Medium machte. Zu einer Zeit, in der Internet, Websites und Newsletter in weiter Ferne lagen. So fiel die Entscheidung schließlich auf das Medium Zeitung. Ein Name dafür musste nicht lange gesucht werden – für Kunden waren die Kemperaner aufgrund ihres Entenlogos längst zu „die mit der Ente“ geworden.

So durfte also die allseits bekannte Ente nicht nur grafisch, sondern auch als Titel ihren prominenten Platz finden. Verglichen mit heute mutet die damalige Umsetzung fast schon als Kraftakt an – zumindest im Hinblick auf den Zeitaufwand. So mussten etwa Informationen, Freigaben und Abstimmungen noch per Post hin und her geschickt werden. Das dauerte natürlich einige Zeit – und ermöglichte in den Anfängen nur zwei Ausgaben jährlich. Auch die grafischen Möglichkeiten waren natürlich noch nicht mit denen von heute vergleichbar.

2008 WAS SICH VERÄNDERT HAT

Weil Fortschritt antreibt.

In den 2000er Jahren konnte **DIE ENTE** nun dank Digitalisierung viermal im Jahr erscheinen. Und auch eine englischsprachige, internationale **ENTE** wurde auf den Weg gebracht – schließlich fanden die **KEMPEROL** Produkte „Made in Germany“ in den USA, Indien und China, sowie in Frankreich, Italien und Großbritannien jede Menge Anhang. Generell zeigte sich die Ausrichtung zu dieser Zeit in-

ternationaler. Mit einem Relaunch des Corporate Designs ging dann schließlich auch eine Veränderung von Logo und Design einher. Kurz: **DIE ENTE** wurde moderner und passte sich im Layout den aktuellen Strömungen an. Damit kam sie wesentlich „luftiger“ und reduzierter daher und erhielt nicht zuletzt durch Digitalfotografie und Digitaldruck eine qualitativ hochwertigere Anmutung.



» DIE ENTE BIETET EINE TOLLE MÖGLICHKEIT, UNSEREN PRODUKTEN RAUM ZU GEBEN UND NEUHEITEN ZU PRÄSENTIEREN.

Dirk Nicklas, Abteilungsleiter Technik/GWL und Wegbegleiter der ENTE seit Gründung

2019 WOFÜR DIE ENTE HEUTE STEHT

Im Hier und Jetzt angekommen.

Ganze 26 Jahre sind seit der Erstausgabe vergangen. Die anfänglich recht überschaubare Auflage hat sich inzwischen vervielfacht. Heute ist **DIE ENTE** ein wichtiger Informationsbaustein – für Verarbeiter und Architekten genauso wie für **KEMPER SYSTEM** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Doch das ist noch längst nicht alles. Denn die einstige Zeitung hat jetzt echten Magazincharakter, glänzt mit großformatigen Fotos und stilvollem Design, ist auf über fünfzig Seiten angewachsen und lässt sich auch bei wiederholtem Durchblättern immer wieder spannende Inhalte entlocken.

ÜBERSICHTLICHKEIT

Eine klare Struktur, übersichtliche Informationen und ein reduziertes Design – **DIE ENTE** ist jetzt ein Magazin mit Komfortzonen.

INFORMATION

Gute Verständlichkeit, sinnvolle Veranschaulichung, leichte Erfassbarkeit – schlüssige Infografiken geben Inhalten die ideale Form.

MAGAZIN-CHARAKTER

Der Blick hinter die Kulissen, interessante Stories, detailreiche Fotos, ausführliche Dokumentationen – ein verändertes Format schafft völlig neue Räume.

ICONS

Suchen und finden – schnell erfassbare Icons bieten eine gute Orientierungshilfe auf dem Streifzug durch die Welt von **KEMPER SYSTEM**.

BILDWELTEN

Großformatige Referenzfotos, Anwendungsbeispiele, Verarbeitungshilfen – aussagekräftige Bildwelten untermauern den Informationsgehalt.



KEMPEROL 1K-SF

Das Beste für Profis. Wie immer!

Je komplizierter die Untergrundgeometrie, desto schwieriger gestalten sich zeitaufwendige Detailarbeiten und desto höher fallen letztlich auch die Kosten aus. Hier zeigt sich unser lösemittelfreies, direkt zu verarbeitendes **KEMPEROL 1K-SF** als idealer Partner – auch und gerade dann, wenn **KEMPEROL** im Detail mit anderen Materialien kombiniert wird.

So überzeugt das auf einem Polyurethan basierende **KEMPEROL 1K-SF** dank des einfachen Handlings insbesondere auf kleineren Flächen mit enormer Wirtschaftlichkeit. Aber auch für Sockel- und Holzabdichtungen ist es wie geschaffen. Zudem eignet sich die 1-komponentige Abdichtung sowohl für Detailausbildungen als auch zur Flächenabdichtung auf Flachdächern, Balkonen, Terrassen und Co. Und das Beste: Das für nahezu alle Untergründe geeignete **KEMPEROL 1K-SF** ist bereits nach 1 Stunde regenfest.



PRODUKTVORTEILE

-  Lösemittelfrei und geruchsarm
-  1-komponentig und direkt verarbeitbar
-  Geeignet für feuchte Untergründe
-  Auf nahezu allen Untergründen ohne Grundierung einsetzbar

VERARBEITUNG EINFACH & SCHNELL

- 1** **KEMPEROL 1K-SF** wird direkt auf den Untergrund aufgetragen. Einzelne Untergründe werden gemäß Grundierungsempfehlung vorbereitet.
- 2** Das 1-komponentige Material können Sie direkt aus dem Gebinde verarbeiten. Ca. 2/3 der Flüssigabdichtung werden vorgelegt (1. Lage).
- 3** Danach wird das **KEMPEROL 165 Vlies** in die erste **KEMPEROL 1K-SF** Lage eingerollt und schließlich 5 cm überlappend mit einer Perlonrolle blasenfrei eingearbeitet.
- 4** Direkt im Anschluss wird das letzte Drittel der **KEMPEROL 1K-SF** Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt (2. Lage).
- 5** Nach ca. 1 Stunde ist die Abdichtung regenfest. Das vollflächig haftende **KEMPEROL 1K-SF** härtet zu einer fugenlosen Abdichtung aus, die sich allen Untergrundgeometrien anpasst und Bauwerksbewegungen ausgleicht. Die vliesarmierte Abdichtung ist rissüberbrückend und dauerelastisch.



Geprüftes System nach ETAG 005

WEITERE INFORMATIONEN UNTER kemperol.de/1k-sf

HINTER DEN KULISSEN:
**FORSCHUNG &
ENTWICKLUNG BEI
KEMPER SYSTEM**

Innovationen fallen nicht vom Himmel. Vielmehr sind sie das Produkt oft jahrelanger Arbeit. Darum gibt es bei **KEMPER SYSTEM** eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

Wenn man es genau nimmt, wurde bei **KEMPER SYSTEM** von Beginn an geforscht und entwickelt. Denn wie sonst sollte Dr. Heinz Kemper einst seine Erfindung der Flüssigabdichtung auf den Weg gebracht haben? Wie, wenn nicht durch den kontinuierlichen Versuch, die stete Weiterentwicklung und die konsequente Qualitätskontrolle? Keine Frage, dass die von Dr. Kemper zunächst im Alleingang durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeit heute so wichtig ist wie in den 1950er und 60er Jahren, als er sein Unternehmen gründete und ins Rollen brachte. Heute arbeiten in der Abteilung Forschung & Entwicklung weltweit insgesamt 21 Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen. So bilden unter anderem Chemiker, Laboranten, Chemieingenieure, Chemisch-technische Assistenten und Kunststofftechniker, aber auch Dachdeckermeister, Industriekaufleute und Produktsicherheitsexperten eine fachliche Symbiose, die ihresgleichen sucht.

„INNOVATIONEN SIND DER KREATIVE MOTOR DER WIRTSCHAFT. OHNE INNOVATION KEIN FORTSCHRITT.“

Ingo Wolf, Abteilungsleiter Forschung & Entwicklung

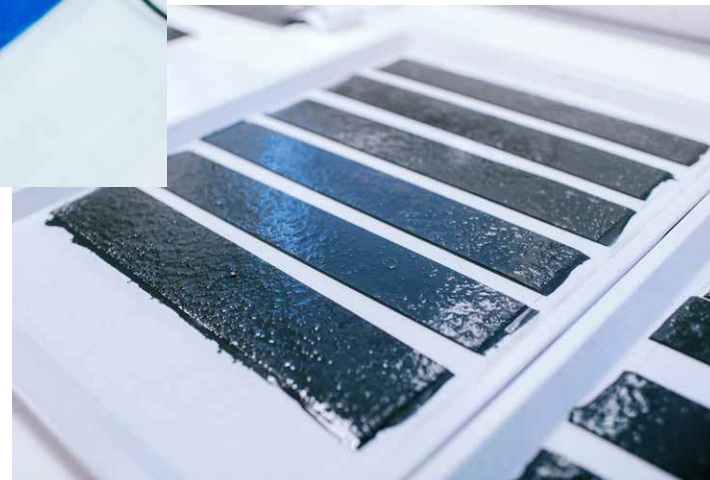
MEHR ALS EINFACH GUT – RUNDUM GUT

Wenn ein neues Produkt in der Abteilung Forschung & Entwicklung aus der Taufe gehoben wird, muss es einschlägige Kriterien erfüllen. Zunächst muss es eine Innovation sein, also den Menschen vorwärtsbringen in seiner Arbeit, ein Gewinn, etwas, von dem man sich schon nach kurzer Zeit nicht mehr vorstellen kann, wie es eigentlich ohne ging. Doch ein Produkt von **KEMPER SYSTEM** muss noch mehr in sich vereinen. Da-

rum verfolgen die Fachleute in der Abteilung Forschung & Entwicklung stets mehrere Ziele gleichzeitig. Da wäre zum einen die Kundenzufriedenheit – schließlich soll ein Produkt exakt den Kundenbedürfnissen entsprechen. Zum anderen die Qualität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Kein Wunder also, dass jedes Produkt einen umfangreichen Qualitätssicherungsprozess durchläuft, bis es am Ende beim Kunden landet.



Hierbei wird das fertige Produkt im Labor und unter realen Bedingungen auf verschiedene Eigenschaften getestet.



Um Qualitätsstandards auch über Jahre gewährleisten zu können, bedarf es regelmäßiger Tests.



Das Erschließen neuer Produkte gehört zu den essenziellen Aufgaben der Abteilung.

STILLSTAND IST EIN FREMDWORT

In der Abteilung Forschung und Entwicklung geht es immer wieder aufs Neue darum, Produkte für bestimmte Anforderungsprofile zu entwickeln und die wechselnden Anforderungen der Branche im Auge zu behalten. Sobald ein neuer Anwendungsbereich oder eine Produktidee vorliegt, werden Versuche durchgeführt und ausgewertet sowie erforderliche Korrekturen vorgenommen. Die Ideen selbst stammen übrigens aus den unterschiedlichsten Kanälen – oft baut eine Idee sogar auf der anderen auf. Was nach den ersten Versuchen folgt? Weitere Versuche. Denn das Entwicklungsprodukt wird immer und immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Bis es die Reife erlangt, in kleinem Maßstab produziert zu werden.

Nun ist es an der Zeit, dass die Techniker mit dem Entwicklungsprodukt auf Pilotflächen arbeiten und es intensiv erproben. Dies ist übrigens auch der Zeitpunkt, an dem erforderliche Prüfzeugnisse und Zulassungen gestartet werden und die technische Dokumentation erstellt wird.

21 FACHLEUTE INTERNATIONAL
62 JAHRE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
700 PRÜFZEUGNISSE UND ZULASSUNGEN

VON DER IDEE ZUM FERTIGEN PRODUKT

Den Markt beobachten, unseren Kunden zuhören, einen sich ändernden Bedarf erkennen – es gibt so einige Initialzündungen, die uns auf gute Ideen bringen. Umgesetzt werden sie dort, wo wir im wahrsten Sinne probieren und studieren können.



2 Forschung
Welche Anwendungsbereiche gibt es? Wo liegt der Bedarf unserer Kunden? Wir stellen Fragen, ehe wir nach Antworten suchen.



1 Idee
Die Idee ist der Funke, der alles ins Rollen bringt und der Beginn unserer Forschung und Entwicklung.



3 Entwicklung
Produktentwicklung braucht Zeit und jeder Innovation geht ein Erkenntnisprozess voraus. Diese Zeit nehmen wir uns.



4 Erprobung
Sobald ein neues Produkt „reif“ ist, beginnt die Erprobungsphase in der Praxis. Dazu legen erfahrene Anwendungstechniker Pilotflächen an.



6 Produkt
Sobald alle Qualitätskriterien erfüllt sind, kommt das Produkt auf den Markt und ergänzt das **KEMPER SYSTEM** Portfolio um eine weitere Innovation.



5 Zertifizierung
Während der Erprobungsphase beginnt auch der Prozess zum Einholen der erforderlichen Prüfzeugnisse und Zulassungen.

HAFTZUGMESSUNG – DAMIT HAFTUNG GARANTIERT IST

Für **KEMPER SYSTEM** gehört es zu den elementaren Dingen, dass sämtliche Abdichtungen auf dem jeweiligen Untergrund garantiert haften. Darum führen wir ständig umfangreiche Haftzugtests mit neuen und bewitterten Dachbahnen sowie Dachfolien durch. Hierfür verwenden wir verschiedene Messgeräte und Prüfmethode, wodurch wir eine hohe Reproduzierbarkeit gewährleisten können. Mehr noch. Denn unsere Kunden können sich direkt an uns wenden, wenn sie auf der Suche nach der optimalen Abdichtung für ihren individuellen Untergrund sind und dementsprechend eine individuelle Haftzugmessung wünschen. Dazu benötigen wir lediglich ein ausreichend großes und

repräsentatives Musterstück der entsprechenden Bahn oder Folie, auf dem wir Proben mit verschiedenen **KEMPEROL** Abdichtungen anlegen können. Nach Untergrundvorbereitung, Applikation und der Aushärtung der Flüssigabdichtung führen unsere Spezialisten dann eine Schälfestigkeits- oder Haftzugmessung durch. Dazu werden die Proben eingespannt und mit zunehmender Kraft beansprucht. Anhand intern festgelegter Werte und auf Basis langjähriger Erfahrungen bewertet unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung dann das Ergebnis. Auf dieser Grundlage erfolgt im Anschluss unsere objekt- oder anwendungsbezogene Produktempfehlung.



Exakte Ergebnisse für eine garantierte Haftung – die Tests in unserer F & E werden mit überwachten Messgeräten durchgeführt.

SERVICE



FÜR JEDEN UNTERGRUND DIE PASSENDE LÖSUNG

Die Ergebnisse unserer Haftzugmessungen können jederzeit auf der Website und über die **KEMPEROL App** abgerufen werden. Damit erhalten Sie Auskunft über das passende **KEMPEROL** Produkt für Ihren individuellen Untergrund.

Weitere Informationen unter: kemperol.de/haftzugmessung



Messung der mechanischen Eigenschaften einer Probe im Labor.

IM GESPRÄCH MIT INGO WOLF

Bereits 2002 wurde Ingo Wolf Teil des **KEMPER SYSTEM** Teams und leitet seit 2012 die Abteilung Forschung & Entwicklung. Im Interview verrät er nun, was ihn bei **KEMPER SYSTEM** besonders antreibt.

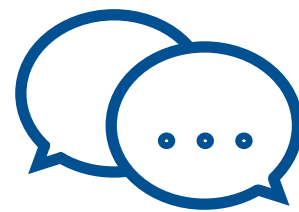
Herr Wolf, Sie arbeiten bereits seit 2002 bei KEMPER SYSTEM, seit sieben Jahren nun als Abteilungsleiter. Was macht diese Aufgabe für Sie so interessant?

Als mir im Zuge einer Nachfolgeregelung die Übernahme der Abteilung angeboten wurde, wusste ich aufgrund meiner langjährigen Arbeit bei **KEMPER SYSTEM**, dass dies eine äußerst interessante Aufgabe sein würde. Und ich habe mich nicht getäuscht. Ich sehe mich täglich neuen Fragestellungen gegenüber – so haben wir zum Beispiel neben der Entwicklung und der Qualitätssicherung

auch verschiedene Bereiche wie Produktsicherheit und Normung in die Abteilung integriert und die internationale Ausrichtung mit Laboren an den ausländischen Standorten bzw. an neuen Standorten etabliert.

Sie sprechen von Entwicklung – was müssen wir uns darunter vorstellen, wie sieht der Alltag in Ihrer Abteilung aus?

Nun, ganz einfach gesagt formulieren wir Produkte und prüfen sie für verschiedene Anwendungsbereiche. Überdies sichern wir die Qualität und bringen Nachweise durch aktuell



Mittendrin – Ingo Wolf legt Wert auf regen Austausch mit seiner Abteilung.



Was zeichnet Sie aus, Herr Wolf?

**ICH VERBINDE
GESUNDE
NEUGIER
MIT MEINEM
ERFAHRUNGS-
SCHATZ.**

über 700 Prüfzeugnisse und Zulassungen. Und wir arbeiten in verschiedenen Normen- und Regelwerkkreisen an zukünftigen Anforderungen und stellen sicher, dass auch die aktuellen Anforderungen an unsere Produkte eingehalten werden. Zudem werden unsere bestehenden Produkte kontinuierlich kontrolliert sowie für neue Anwendungsbereiche oder im Hinblick auf spezielle Systemaufbauten geprüft.

Gibt es etwas, das für Sie in Ihrer Arbeit unverzichtbar ist?

Ja, auf jeden Fall! Für mich ist es von wesentlicher Bedeutung, dass ich ein fähiges und starkes Team um mich weiß. Und genau das haben wir aufbauen können – wofür ich natürlich sehr dankbar bin.

Was macht Ihr Team, Ihre Abteilung so besonders – vielleicht sogar im Hinblick auf die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen anderer Unternehmen?

Zunächst einmal ist ja der potenzielle Anwendungsbereich für Flüssigkunststoffe enorm groß. Das heißt, dass



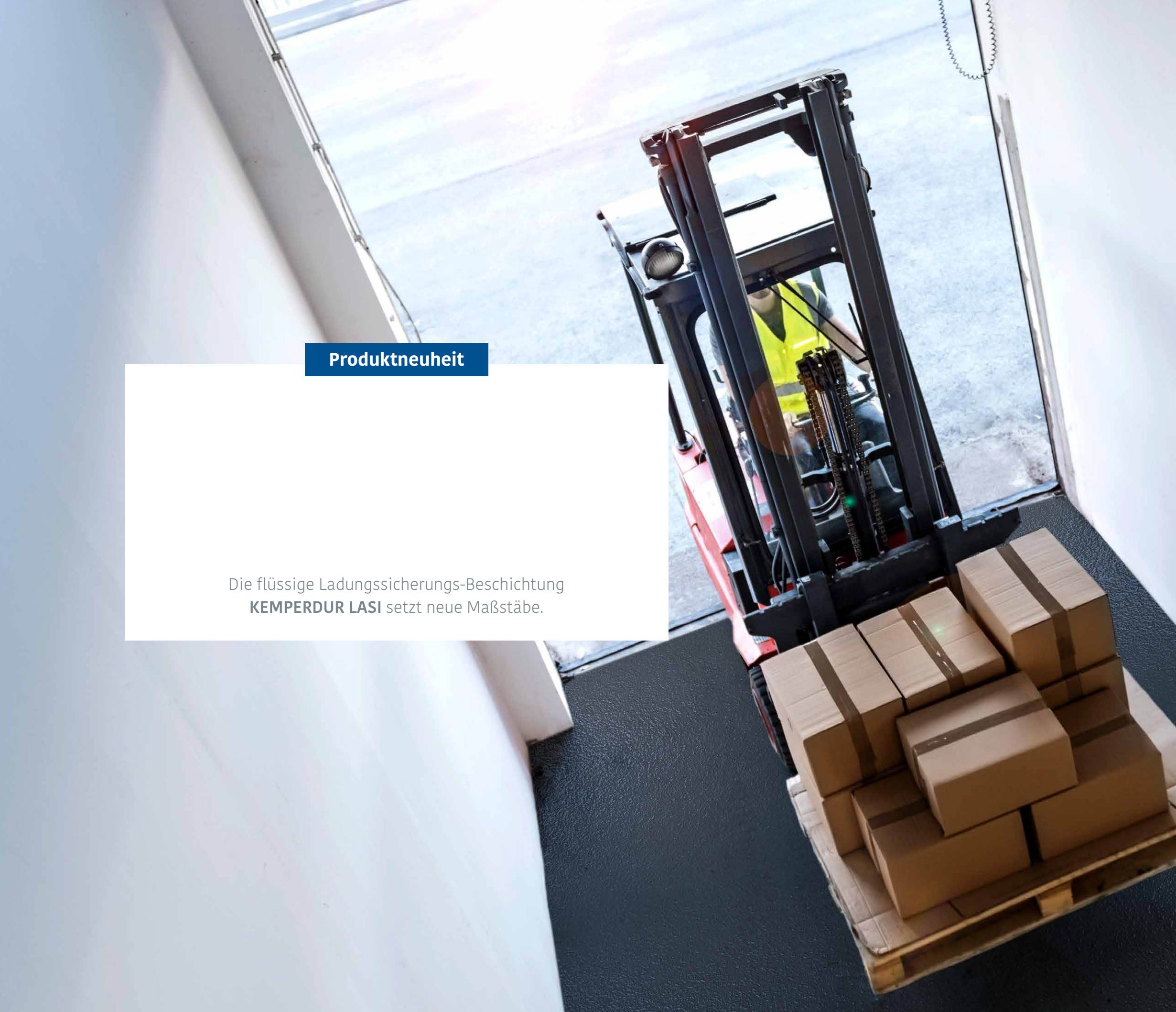
Ingo Wolf
Abteilungsleiter
Forschung & Entwicklung

wir in unserer Abteilung an sehr vielfältigen und interessanten Projekten arbeiten – und unsere Produkte noch dazu vom Labor bis zur Anwendung begleiten. Bei alledem gibt es bei uns tatsächlich die viel gerühmten „kurzen Wege“ sowie einen regelmäßigen Austausch mit anderen Fachabteilungen. Was bei uns ebenfalls besonders ist und für einen stetigen Fortschritt sorgt, ist unsere internationale Ausrichtung.

Sind Sie hin und wieder stolz auf das, was Sie tun?

Selbstverständlich bin ich stolz darauf, diese Abteilung leiten zu dürfen. Eine Abteilung, die den wechselnden Anforderungen der Branche in jeder Hinsicht gerecht wird und die immer wieder Produkte entwickelt, die Marktstandards setzen und auf vielen bekannten Gebäuden dieser Welt jahrzehntelang ihre Funktion erfüllen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
kemper-system.de/forschung



Produktneuheit

Die flüssige Ladungssicherungs-Beschichtung
KEMPERDUR LASI setzt neue Maßstäbe.



Ladung & Transport

Dass eine optimale Sicherung der Ladung die Grundlage für einen reibungslosen Transport ist, steht außer Frage. Damit verbunden sind jedoch in den meisten Fällen ein hoher zeitlicher und personeller Aufwand sowie jede Menge Ladungssicherungs-Equipment – schließlich muss die Ladung zusätzlich durch Antirutschmatten gesichert und mit mehreren Zurr Gurten festgespannt werden. Denn sowohl im Straßenverkehr, als auch beim Rangieren mit Gabelstaplern kann rutschende Ladung große Sach- oder Personenschäden verursachen. Die gute Nachricht: Mit der Ladungssicherungs-Beschichtung **KEMPERDUR LASI** können Sie den Sicherungs-Aufwand nach einmaliger Verarbeitung auf ein Minimum reduzieren, schützen zugleich Ihre Mitarbeiter vor Verletzungen und sparen langfristig nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

DER RICHTIGE GRIP FÜR LADEFLÄCHEN – IN JEDER LAGE

Wer für Ladeflächen mit Siebdruckböden den „ultimativen Grip“ sucht, ist mit der Ladungssicherungs-Beschichtung **KEMPERDUR LASI** mehr als gut beraten. Denn damit lässt sich der Reibbeiwert für Ladeflächen jeglicher Art um fast das Dreifache erhöhen. Ganz gleich, ob es sich um Fahrzeugaufbauten, Sattelaufleger, Verladebrücken, Anhänger, Pritschen- und Kastenwagen oder Baustoff-, Handwerker- und Nahverkehrsfahrzeuge handelt. Zudem können Sie je nach Ladegut zwischen zwei unterschiedlichen Spezialeinstreuungen wählen. Ein weiterer Vorteil: Das lösemittel-

freie Beschichtungssystem lässt sich ganz einfach flüssig auf allen Siebdruckböden und auf Metallböden in Verbindung mit unserer **KEMPERTEC EP5-Grundierung** verarbeiten – die Ladefläche ist bereits nach 24 Stunden wieder einsatzbereit. Im Ergebnis zeigt sich **KEMPERDUR LASI** als hochabriebfest und extrem belastbar. Und: Es bewirkt einen optimalen Schutz der Ladeflächen und damit eine lange Nutzungsdauer des Bodens. Dies hat sich übrigens bereits in Langzeittests mit einem der größten internationalen Spediteure bestätigt.

PRODUKTVORTEILE

-  DEKRA zertifiziert nach Euro-Norm DIN EN 12195-1 mit Reibbeiwert von 0,87 μ D (Europalette auf trockener Ladefläche) und 0,89 μ D (Europalette auf nasser Ladefläche)
-  Kosten- und Zeitersparnis durch verkürzte Verlade- und Entladezeiten
-  Einfache Verarbeitung durch eigene Mitarbeiter
-  Kein Verrutschen der Ware auf trockener und nasser Oberfläche
-  Befahrbar mit Staplern und Hubfahrzeugen

DER KEMPERDUR LASI SYSTEMAUFBAU

Drei Produkte, die perfekt aufeinander abgestimmt sind – das nennen wir Arbeiten mit System!



1

KEMPERDUR LASI Basic
Der Basisbelag zur Erstellung der Ladungssicherungs-Beschichtung



3

KEMPERDUR LASI Finish
Die Deckschicht für den sicheren Abschluss der Beschichtung



2

KEMPERDUR LASI Filler
Die Einstreuung zur Rutschhemmung – erhältlich in zwei Varianten



Geprüfte Systeme haben bei **KEMPER SYSTEM** höchste Priorität. Daher ist unsere **KEMPERDUR LASI** Beschichtung nach Euro-Norm DIN EN 12195-1 DEKRA zertifiziert. Dazu wurden Tests auf nasser und trockener **KEMPERDUR LASI** Oberfläche durchgeführt, die vollumfänglich den hohen Anforderungen gerecht wurden. Die **KEMPERDUR LASI** Beschichtung ist die optimale Grundlage einer umfänglichen Ladungssicherung mit höchsten Sicherheitsansprüchen.

DIE VERARBEITUNG

Schritt für Schritt zur fertigen Ladungssicherungs-Beschichtung*



1

Untergrundvorbehandlung

Reinigen Sie zunächst die zu beschichtende Oberfläche und entfernen Sie Fette und Öle mit unserem lösemittelhaltigen **KEMCO MEK Reinigungsmittel**. Achten Sie darauf, dass die Fläche vor Beginn der Verarbeitung absolut trocken ist.

2

Beschichtung mit KEMPERDUR LASI BASIC-Beschichtung

Die Komponenten A + B der **KEMPERDUR LASI BASIC-Beschichtung** werden im Mischvorgang miteinander homogen vermischt und mit einer Perlonrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.



3

Spezialeinstreuung mit KEMPERDUR LASI Filler

Alle 2 bis 3 m² muss umgehend die Einstreuung von **KEMPERDUR LASI Filler R1020** (grob) oder wahlweise **KEMPERDUR LASI Filler F0510** (fein) zur Rutschhemmung Korn in Korn im Überschuss in die noch nasse Beschichtung erfolgen. Rechnen Sie für ca. 8 m² (feiner Filler ca. 6 m²) einen Sack mit 25 kg Spezialeinstreuung ein.

4

Endbeschichtung mit KEMPERDUR LASI Finish

Nach einer Trocknungszeit von ca. 2 Stunden entfernen Sie mit einem Besen oder Industriesauger den überschüssigen **KEMPERDUR LASI Filler**. Danach folgt die Endbeschichtung mit **KEMPERDUR LASI Finish**. Die Komponenten A + B werden vermischt und mittels Perlonrolle im Kreuzgang verarbeitet. Die versiegelte Fläche muss ca. 12 Stunden aushärten und ist nach 24 Stunden voll nutzbar.

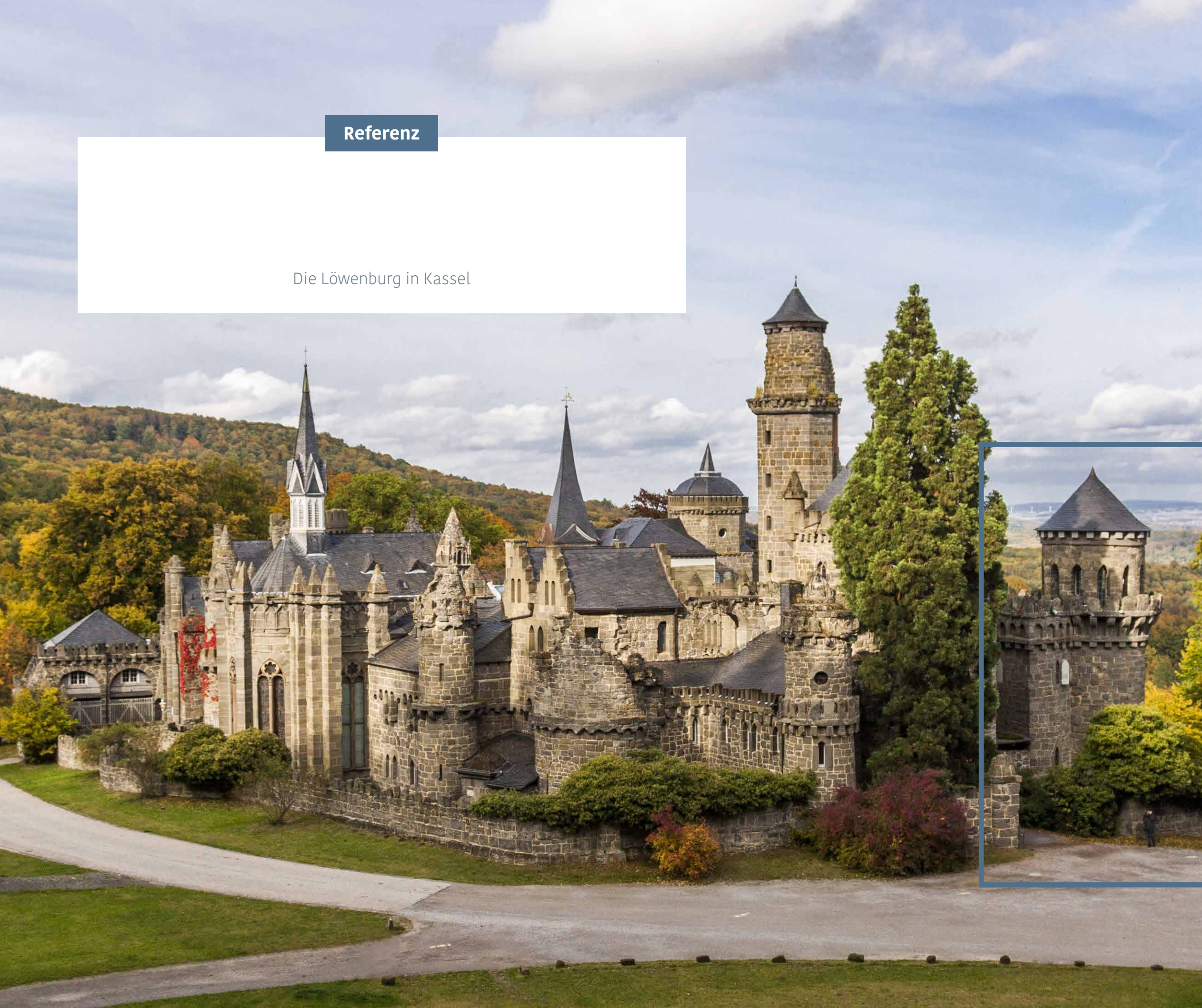


WEITERE INFORMATIONEN UNTER kemperol.de/lasi

*Dies ist lediglich ein kurzer Überblick zur einfachen Anwendung. Detaillierte Anleitungen und Verarbeitungsvideos stehen online für Sie bereit.

Referenz

Die Löwenburg in Kassel



Sie ist eingebettet in den Bergpark oberhalb von Schloss Wilhelmshöhe und zählt zu den ersten pseudomittelalterlichen Burgruinen Europas: Als wichtiges Einzelement im Gesamtkunstwerk Bergpark Wilhelmshöhe diente die ab 1793 erbaute, ruinös gestaltete und von Landgraf Wilhelm beauftragte Löwenburg als Lustschloss und spiegelte zugleich die Bedeutung des seit dem Mittelalter regierenden Hauses Hessen wider. Im Kasseler Raum gehört die Löwenburg heute zu den wichtigsten Gebäuden im Denkmalschutz – der Einsatz von **KEMPEROL** verfolgte daher vor allem ein Ziel: die historische Bausubstanz zu bewahren und zu schützen.

LÖWENBURG BERGPARK WILHELMSHÖHE

Den Turm sowie Plattformen und Laufwege fachgerecht abzudichten und für Besucher zugänglich zu machen, stellte eine besondere Herausforderung dar. Denn hier zählte nicht allein, das Bauwerk sicher abzudichten und gegen Witterungseinflüsse zu schützen, hier galt es auch, die optische Authentizität des geschichtsträchtigen Gemäuers zu wahren.

Die beauftragte Wilhelm Bedachungen GmbH nutzte für die gut 250m² Laufwege und Dachplattformen die Systemaufbauten von **KEMPEROL**, mit denen ein nachhaltig sicheres Ergebnis erreicht werden konnte.

Für die Löwenburg bedeutete dies zunächst das Auftragen der **KEMPERTEC Grundierung**, auf der anschließend die **KEMPEROL 2K-PUR** Abdichtung zum Einsatz kam. Danach wurde **KEMPERDUR AC-Finish** transparent aufgebracht. Das Ergebnis: Eine sichere Systemlösung, die sowohl optisch als auch technisch den Anforderungen des Denkmalschutzes entspricht und für Besucherinnen und Besucher dauerhaft nutzbar sein wird.



Schnell und sicher: Mithilfe von KEMPEROL konnten die Laufwege der Löwenburg rasch wieder in vollem Umfang genutzt werden.



**LÖWENBURG KASSEL:
PSEUDOMITTELALTERLICHE
BURGRUINE**



Erbaut 1793 bis 1801 vom Landgraf Wilhelm IX. von Hessen-Kassel.

Die Ausstattung der von außen eher einer verfallenen Ritterburg ähnelnden Anlage zeigt sich innen mit den typischen Merkmalen eines barocken Lust- und Landschlösses.



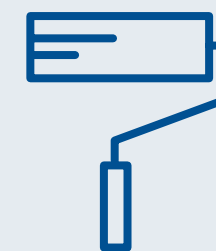
Sanierung der historischen Burganlage voraussichtlich noch bis 2022.



ARCHITEKT
Heidemann & Klingebiel,
Dresden



250 m²
Laufwege und
Dachplattformen



KEMPERTEC GRUNDIERUNG

KEMPEROL 2K-PUR

**KEMPERDUR AC-FINISH
TRANSPARENT**



VERARBEITER
Wilhelm Bedachungen GmbH/
Schumann Dachdecker
GmbH & Co. Betriebs KG

BAHNHOF RANKWEIL

Einer der bedeutendsten Verkehrsknotenpunkte in der österreichischen Region Vorderland-Feldkirch, Bahnhof Rankweil, wurde in den vergangenen Jahren grundsaniert und umfassend modernisiert. Für die Abdichtung des rund 2.000 m² großen Daches wurden unsere PMMA-Produkte **KEMPERTEC AC-Grundierung** und **KEMPEROL AC Speed** verwendet. Die Aushärtezeit beider Produkte beträgt nur 30 beziehungsweise 60 Minuten, weshalb die Produkte auch bei instabiler Witterung im Herbst verarbeitet werden konnten.



Die umfassenden Arbeiten zur Grundsanierung erstreckten sich über einen Zeitraum von vier Jahren. Der neue Bahnhof bietet nun kurze Wegstrecken, jede Menge Abstellfläche und ein modernes Bahnhofsgebäude.



DACH

PROJEKT
ca. 2.000 m²
unregelmäßige Dachstruktur

SYSTEM
KEMPERTEC Grundierung
KEMPEROL AC Speed

VERARBEITER
ENTNER-DACH GmbH & Co. KG

AUSFÜHRUNGSJAHR
2017, 2018

ADAC DORMAGEN

Die ADAC Pannenhilfe hat schon vielen Autofahrern in Not geholfen. Nun konnte einem Standort der Straßenwacht von unserem Partner Stefan Goliša Bedachungen geholfen werden. Die Düsseldorfer Dachdecker dichteten in der ADAC Niederlassung Dormagen das 350 m² große Dach über dem durchgehend besetzten Callcenter mit **KEMPEROL 2K-PUR** ab. Es war übrigens die kostengünstige Alternative zum Komplettabriss mit anschließendem Neuaufbau.



DACH

PROJEKT
350 m² Dachfläche

SYSTEM
KEMPERTEC D-Grundierung
KEMPEROL 2K-PUR

VERARBEITER
Stefan Goliša Bedachungen e. K.

AUSFÜHRUNGSJAHR
2017



Sowohl auf großen Flächen, als auch im Detail macht unser **KEMPEROL 2K-PUR** eine gute Figur.

WEITERE REFERENZEN UNTER
kemperol.de/referenzen

DAS SAGEN UNSERE PARTNER

STEFAN GOLIßA

Als Inhaber eines Dachdeckermeisterbetriebes will **KEMPEROL** Fachverarbeiter Stefan Golißa seinen Kunden nicht nur einwandfreie Ergebnisse bieten, sondern auch optimalen Service.

Um genau den zu gewährleisten, muss er sich auch auf den optimalen Service seiner Partner verlassen können. Darum arbeitet Stefan Golißa mit **KEMPER SYSTEM** zusammen.



Stefan Golißa Bedachungen e.K.
KEMPER SYSTEM Partner seit 2011

golissa.com

»» **DIE ERSTKLASSIGE
TECHNISCHE BERATUNG
MACHT KEMPER SYSTEM
FÜR UNS ZUR ERSTEN
WAHL.**

Stefan Golißa, Betriebsinhaber und
KEMPEROL Fachverarbeiter

»» **WAS UNS AN KEMPEROL
BESONDERS GEFÄLLT? DASS
SÄMTLICHE PRODUKTE ÜBER
HERVORRAGENDE QUALITÄTEN
„MADE IN GERMANY“
VERFÜGEN!**

Ingmar Brede, Dachdeckermeister und
KEMPEROL Fachverarbeiter

INGMAR BREDE

Dachdeckermeister und Geschäftsführer Ingmar Brede nimmt es pragmatisch. Für den **KEMPEROL** Fachverarbeiter müssen Dach-Wand-Abdichtungen nämlich vor allem eines sein: dicht.

Diese Eigenschaft und die damit verbundene Sicherheit findet er in **KEMPEROL** Produkten, die, wie er selbst sagt, nicht nur aus hochwertigen Rohstoffen bestehen, sondern sich auch toll verarbeiten lassen.

Brede Dach Bedachungsbetrieb
KEMPER SYSTEM Partner seit 1998

brede-dach.de



HALLO PRAKTIKUM

Fachoberschülerin Fatma Ghafari packte die Gelegenheit beim Schopf, als sie erfuhr, dass **KEMPER SYSTEM** nicht nur ausbildet, sondern auch Praktika anbietet. Auf diese Weise konnte sie fast ein Jahr lang wertvolle Berufserfahrung sammeln.



Unsere Praktikantin Fatma Ghafari



KEMPER SYSTEM hat mir die Möglichkeit gegeben, in der Zeit vom 01. August 2018 bis zum 19. Juni 2019 an drei Tagen in der Woche das Berufsleben von Industriekaufleuten kennenzulernen.

Ich arbeitete im Bereich Vertriebsinnendienst und lernte dabei die vielfältigen kaufmännischen Tätigkeiten der Auftragserfassung und Kundenbetreuung kennen.

Während meiner Praktikumszeit wurde ich in alle von mir ausgeführten Arbeiten von den Kollegen gut eingearbeitet, um später selbstständig arbeiten zu können.

Die Arbeitsatmosphäre war sehr harmonisch und ich fühlte mich immer als Mitglied im Team.

Aufgrund der internationalen Aktivitäten und dem Bekanntheitsgrad der vielen Produkte in der Bauindustrie ist eine Ausbildung zum Industriekaufmann/Kauffrau bei **KEMPER SYSTEM** eine gute Empfehlung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER kemper-system.de/ausbildung

1969

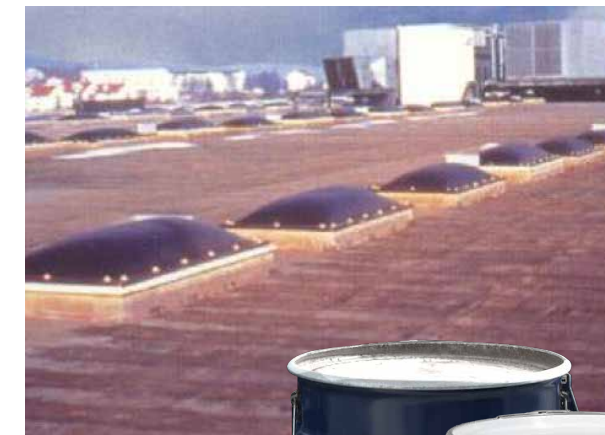
MIT KEMPEROL V 210 FING ALLES AN

Vor 50 Jahren ein echter Meilenstein, heute eine tolle Geschichte – oder warum **KEMPEROL V 210** genau diesen Namen trägt.

Seit seiner Gründung im Jahr 1957 war **KEMPER SYSTEM** Garant für Innovationen. Klar, dass hier schon damals geforscht und entwickelt wurde, was das Zeug hielt. Im Jahr 1969 war es dann endlich soweit. Das erste marktfähige Produkt hielt Einzug in die Industrie: **KEMPEROL V 210**.

Und weil man damals wie heute nach dem Motto „Versuch macht klug“ ans Werk ging, stand der Name V 210 tatsächlich für die 210 Versuche, die dem Produkt bis zur Vollendung vorausgingen.

Das Rezept wurde übrigens im berühmten „Buch der guten Taten“ des Firmengründers Dr. Kemper handschriftlich festgehalten und zählt heute zu den ältesten erhaltenen Dokumentationen aus der Abteilung Forschung & Entwicklung.



Erfreulich: Bereits im Jahr seiner Marktfähigkeit konnte mit **KEMPEROL V 210** das erste Großprojekt umgesetzt werden – die Abdichtung des Industriedachs der Volkswagen AG.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER kemperol.de/v210m

1986

1990

1996

1997

1998

2000

2003

2008

2009

2010

2018

NEU: JETZT IN ANTHRAZIT

KEMPEROL AC Speed+ in neuer Farbe

KEMPEROL AC Speed+ ist unsere besonders schnell aushärtende Flüssigabdichtung für Details und Anschlüsse auf Basis von PMMA-Harzen. Das Material ist bereits nach 35 Minuten begehbar (bei 23°C) und nach 60 Minuten weiterbeschichtbar. Selbst Witterungsrisiken lassen sich hier auf ein Minimum reduzieren, da die Abdichtung bei bis zu -5°C verarbeitet werden kann.

Übrigens: Das „Plus“ an KEMPEROL AC Speed+ bezieht sich auf die höhere Viskosität, wodurch es ideal für die Abdichtung von Anschlüssen und Details geeignet ist.



PRODUKTVORTEILE

-  Besonders schnelle Aushärtung
-  Bis -5°C verarbeitbar
-  Ideal zur Abdichtung von Anschlüssen und Details



Die Flüssigabdichtung ist geeignet für Anschlüsse, Detailsbildungen und Flächen, bei Neubau und Sanierung.



JETZT AUCH IN ANTHRAZIT ERHÄLTlich

WEITERE INFORMATIONEN UNTER kemperol.de/acspeedplus

BALKONREINIGUNG IM ÜBERBLICK

So reinigen und pflegen Sie einen frisch mit KEMPEROL abgedichteten Balkon optimal.



1 BAUABSCHLUSS- BZW. ERSTREINIGUNG

Entfernen Sie bei der Erstreinigung aufliegenden Grob- und Feinschmutz zunächst mit Besen und Staubsauger. Danach erfolgt die Feuchtreinigung mit Hilfe eines lösemittelfreien Reinigungsmittels.



2 EINPFLEGE

Zur Erleichterung der Unterhaltsreinigung neutralisieren Sie die Oberfläche mit Wasser und behandeln Sie die Bodenfläche anschließend durch Einpflege mit einem Pflegeprodukt.



3 TROCKEN- UND FEUCHTREINIGUNG

In regelmäßigen Intervallen und unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrades tragen Trocken- und Feuchtreinigung zum Erhalt des optischen Erscheinungsbildes bei.

TECHNIK-HOTLINE

0561 / 8295-5555

Brauchen Sie eine technische Beratung? Rufen Sie unsere Anwendungstechniker direkt an. Wir unterstützen Sie aktiv bei Ihren Projekten.



4 CLEANERN

Die lokale, intensive Behandlung des Bodens mit einem pH-neutralen Reiniger nach der Wischreinigung hilft Ihnen, Flecken und fest anhaftende Verunreinigungen zu entfernen.

FIRMENJUBILÄEN

Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einem Unternehmen über Jahrzehnte hinweg die Treue halten, ist das ein echter Grund zur Freude. Davon gibt es bei uns eine ganze Menge und wir gratulieren von Herzen!



Dirk Schüßler (Februar 1999)

Dirk Schüßler ist seit 20 Jahren Teil unserer Abteilung EDV/IT. Als Ausbilder schult er zudem unseren Nachwuchs.



Melanie Hänig (März 1999)

Die Käufmännische Leitung bei **KEMPER SYSTEM** hat unsere Prokuristin Melanie Hänig.



Markus Kersting (April 1999)

Ausbilder Markus Kersting ist ebenfalls seit 1999 Teil von **KEMPER SYSTEM**. Er leitet unsere Abteilung Instandhaltung.



Mario Heidl (August 1999)

Mario Heidl ist seit 20 Jahren Teil unseres Teams und zuständig für Normung und Verbandsarbeit.



Dieter Polikowski (Februar 1994)

Dieter Polikowski ist in unserer Abteilung Produktion/Logistik für Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten verantwortlich.

20
JAHRE



Rainer Hartmann (Februar 1994)

Als Chemisch-technischer Assistent (CTA) ist Rainer Hartmann seit 1994 in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung tätig.



Petra Hartmann (Mai 1994)

Seit 25 Jahren Teil unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist Petra Hartmann als Chemisch-technische Angestellte (CTA).



Ralf Beilker (Mai 1994)

Zu Beginn noch in der Versandabteilung ist Ralf Beilker nun in der Produktion und Instandhaltung zu finden.



Dirk Nicklas (Juli 1994)

Die Leitung der Abteilung Technik/GWL bei **KEMPER SYSTEM** hat Dirk Nicklas.

25
JAHRE



Uwe Eckhardt (April 1984)

Seit ganzen 35 Jahren ist Uwe Eckhardt im Unternehmen und heute im Bereich Produktion/Logistik für den Etikettendruck zuständig.



Simone Karger (August 1984)

Simone Karger ist seit 35 Jahren Teil unseres Teams und als Assistentin in der Abteilung Technik/GWL tätig.

35
JAHRE



SPIEL & SPASS

SUCHBILD Wirf mal ein Auge auf die beiden Bilder – na, findest du die Fehler? So viel sei verraten: Auf dem unteren Bild haben sich genau 10 Fehler eingeschlichen.



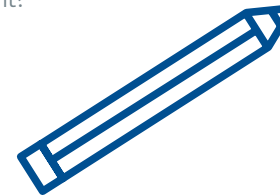
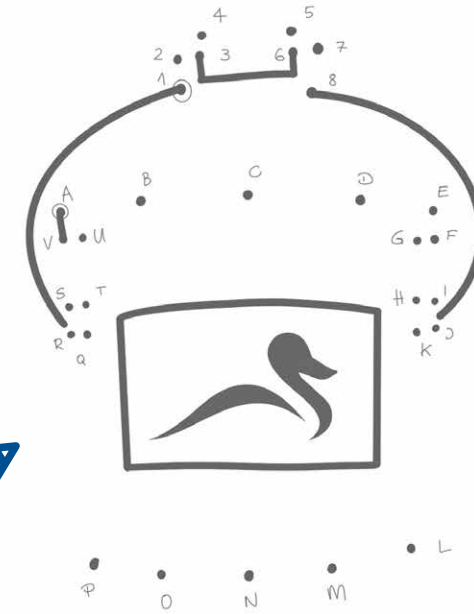
Übrigens: Die Auflösungen findest du auf Seite 49.



Verarbeitung von **KEMPEROL** auf dem Dach des HNA Druckzentrums Kassel, 2008.

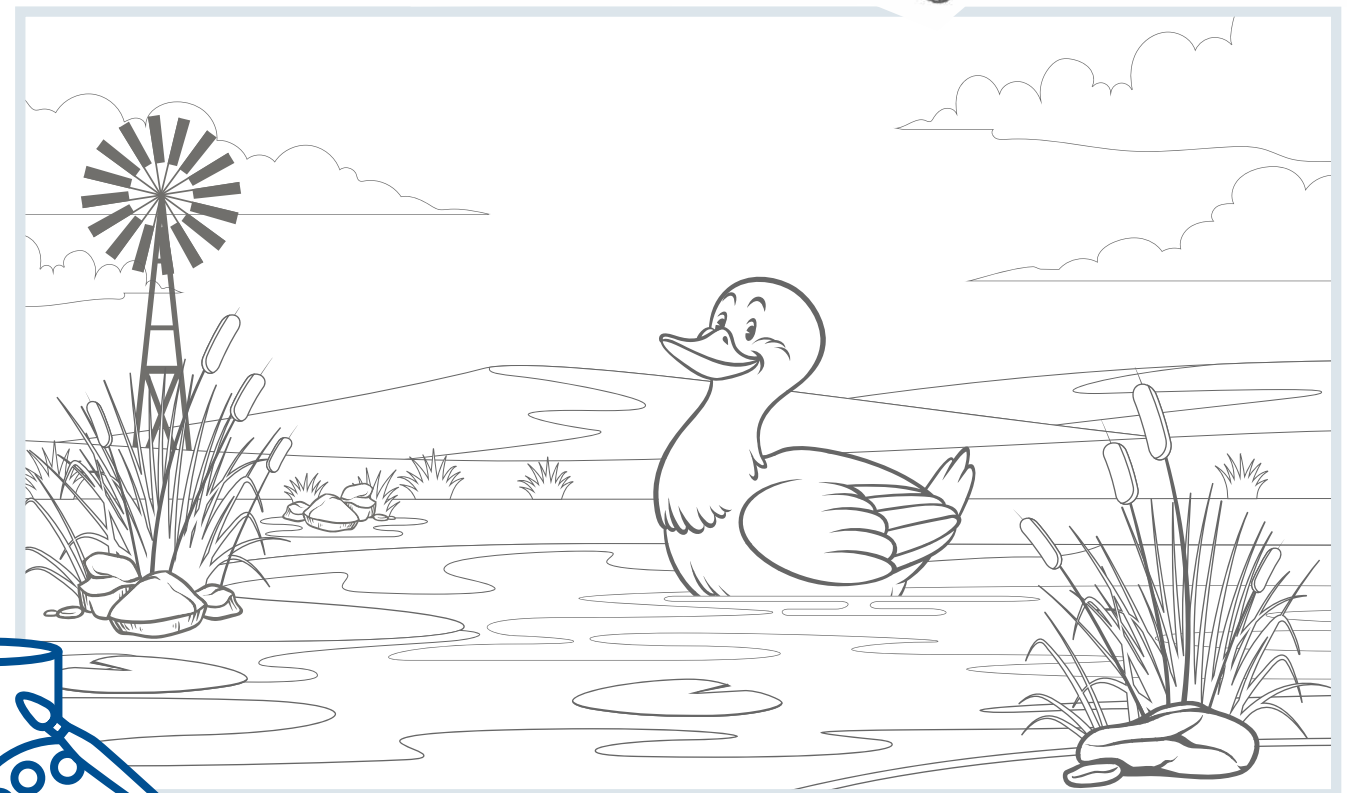
PUNKTE VERBINDEN

Kannst du schon so richtig gut zählen? Das Alphabet auch? Perfekt! Dann fällt es dir bestimmt ganz leicht, die einzelnen Zahlen und Buchstaben zu verbinden. Was dabei wohl herauskommt?



AUSMALEN

Lass deiner Kreativität freien Lauf - auf die Plätze, Buntstifte raus, los!





SCHULUNGSTERMINE

Aktuelle Lehrgänge in Vellmar mit vorausgehendem E-Learning

So funktioniert es: Nach der Anmeldung zu einer Schulung bearbeitet der Teilnehmer bis zum Präsenztermin die theoretischen Lerninhalte mit einer abschließenden Lernkontrolle am Computer zuhause oder im Unternehmen. In der verkürzten Präsenzschulung werden die praktischen Lerninhalte vermittelt.

Anmeldeschluss
8 Tage vor Beginn des Praxisteils

Veranstaltungsort
KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Straße 32-36
D-34246 Vellmar

E-Learning plus 1 Tag Praxis
Donnerstags 8.30 bis 16.00 Uhr
05.12.2019

E-Learning plus Praxis an 2 Tagen
Montags 12.00 Uhr bis dienstags 12.00 Uhr
18.11. – 19.11.2019
02.12. – 03.12.2019



ANSPRECHPARTNER

Unsere Profis sind über unterschiedliche Kommunikationskanäle für Sie da – mit Rat und Tat, guten Ideen und fachlichem Know-how.

VERTRIEBS-HOTLINE

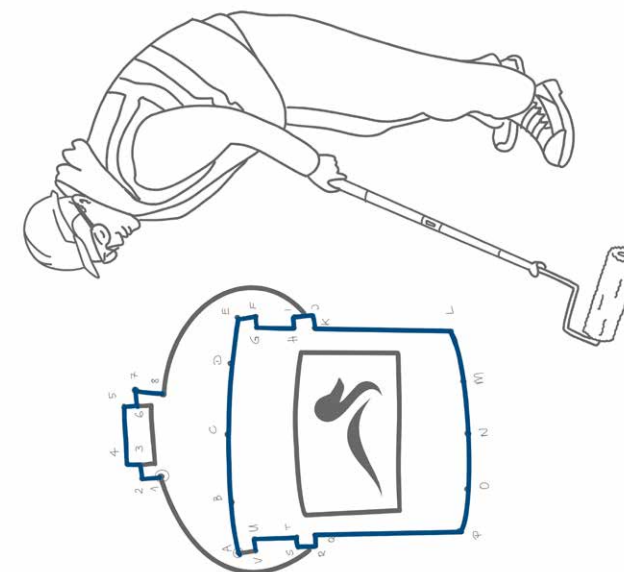
0561 / 8295-5568

Mo – Do 7.30 bis 17.30 Uhr
Fr 7.30 bis 15.30 Uhr

Für vertriebliche Fragen steht Ihnen während unserer Bürozeiten unser Vertriebsinnendienst zur Verfügung.

FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER UNTER **kemperol.de/ansprechpartner**

AUFLÖSUNGEN



BLEIBEN SIE JEDERZEIT DRAN AN KEMPER SYSTEM!

Alle wichtigen News finden Sie hier:



IMPRESSUM

DIE ENTE

Das Kundenmagazin von KEMPER SYSTEM

Herausgeber:

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG

Holländische Straße 32-36

D-34246 Vellmar

Tel. +49 (0) 561 8295-0

Fax +49 (0) 561 8295-10

E-Mail: post@kemper-system.com

www.kemperol.de

Konzeption, Redaktion & Gestaltung:

VONÜBERMORGEN GmbH

www.vonuebermorgen.de

Bildnachweis:

Titel, S. 6-7, 18-21, 23-25, 34, 39: Nina Skripietz; S. 3 Smartphone: dribbble.com/Skovran; S. 5: LightField Studios / Shutterstock.com;
S. 7 + 26/27 LASI KeyVisual: [iStock.com / vitranc](https://iStock.com/vitranc); S. 7 + 32/33 Löwenburg: IURII BURIK / Shutterstock.com; S. 8 Hand mit Herz: Icon made by
Freepik from www.flaticon.com; Laufschuh: Icon made by photo3idea_studio from www.flaticon.com; S. 9 Menschen: Icon made by Freepik
from www.flaticon.com; S. 10/11: Jack Frog / Shutterstock.com; S. 12 Zeitung: pune-design.com; S. 13: graphicpear.com; S. 14/15 Magazin:
graphicburger.com; S. 16/17 Bauarbeiter: © Can Stock Photo Inc. / YakobchukOlena; S. 22 Moleküle, S. 35 Burg/Architekt: Icon made by
Freepik from www.flaticon.com; S. 38: Andi Werner; S. 47 Ausmalbild Ente: [iStock.com / bazzier](https://iStock.com/bazzier)

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG

Holländische Straße 32–36
34246 Vellmar, Deutschland
Tel. +49 (0)561 8295-0
post@kemper-system.com

